



Bergische Universität Wuppertal

Qualitätssicherung und Evaluation
von Studium und Lehre
Gaußstraße 20
42119 Wuppertal

Tel.: 0202 -439 -3095
E-Mail: evaluation@uni-wuppertal.de

Universität Wuppertal - QSL - Gaußstraße 20- 42119 Wuppertal

Prof. Dr. Maria Behrens (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrte Frau Prof. Dr. Behrens,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung "Wissenschaftliche Arbeitstechniken und qualitative Methoden der Politikwissenschaft"

Fragebogen Typ Sem_D1.1:

Der zuerst angegebene Globalindikator setzt sich aus folgenden Skalen des Fragebogens zusammen:

- Darstellung des Lernstoffs
- Struktur
- Betreuung
- Präsentation und Diskussion
- Gesamtbeurteilung

Als nächstes werden die einzelnen Mittelwerte der oben genannten Skalen aufgeführt.

Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet.

Der Wert 1 kennzeichnet aus Sicht der Studierenden eine maximale Veranstaltungsgüte, der Wert 5 eine minimale Veranstaltungsgüte.

Diese Nachricht gilt gleichzeitig als Bescheinigung dafür, dass eine Lehrveranstaltungsbewertung für die o.g. Veranstaltung durchgeführt wurde.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr QSL-Team

Prof. Dr. Maria Behrens

Wissenschaftliche Arbeitstechniken und qualitative Methoden der Politikwissenschaft (N1102_1112_243)
Erfasste Fragebögen = 16



Globalwerte

Globalindikator

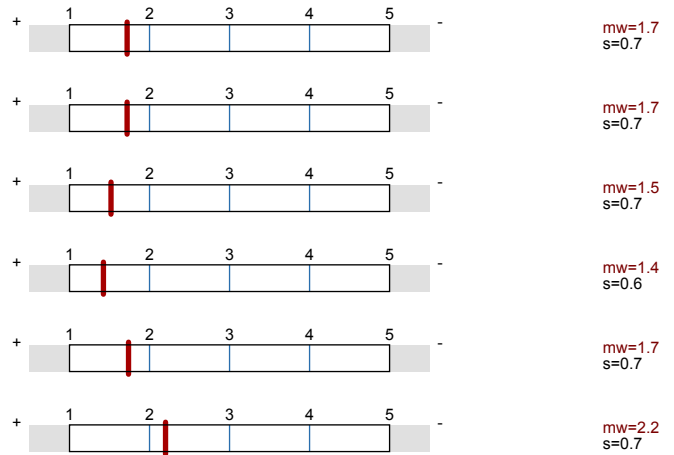
1. Darstellung des Lernstoffs

2. Struktur

3. Betreuung

4. Präsentation und Diskussion

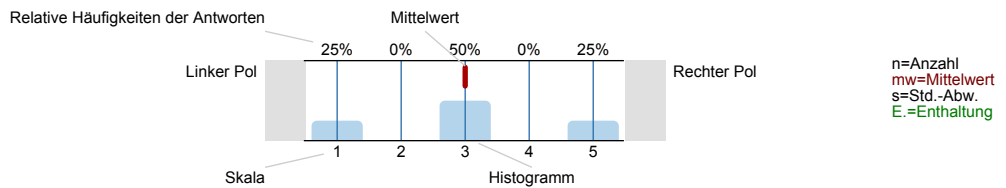
5. Gesamtbeurteilung



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

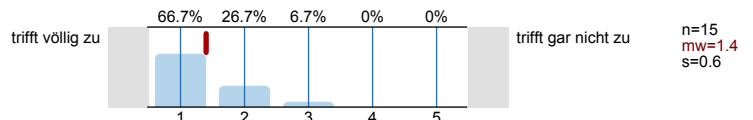
Legende

Frage

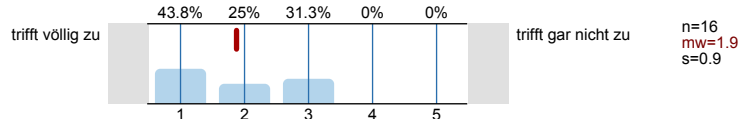


1. Darstellung des Lernstoffs

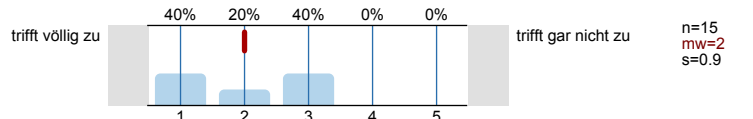
1.1) Das Lernziel der Veranstaltung war von Anfang an zu erkennen.



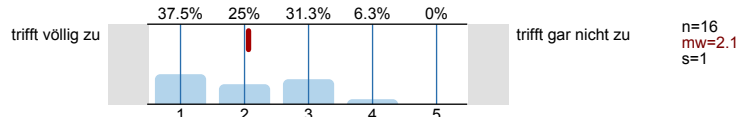
1.2) Das gestellte Lernziel ist am Ende der Lehrveranstaltung erreicht worden.



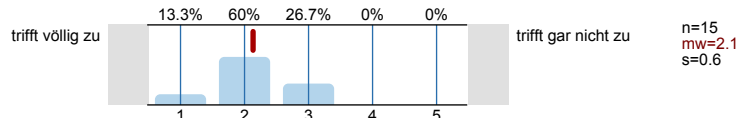
1.3) Zu Beginn jeder Sitzung gab es für mich ausreichende Anknüpfungen an die Vorwoche.



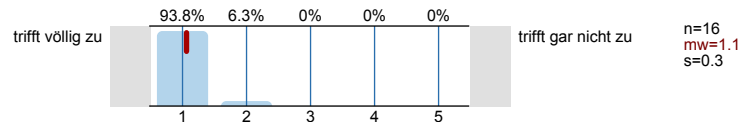
1.4) Der/Die Lehrende vergewissert sich, ob der behandelte Stoff verstanden wurde.



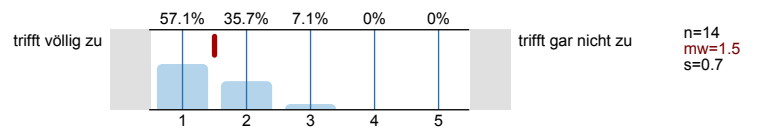
1.5) Die Erklärungsschritte der/des Lehrenden konnte ich nachvollziehen.



1.6) Der/ Die Lehrende erschien mir gut vorbereitet.

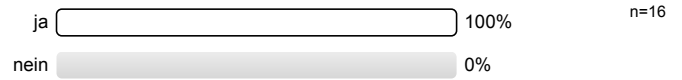


1.7) Die in der Veranstaltung eingesetzten Medien (Tafel, Folien, Präsentationen, ...) trugen zum Verständnis der Lerninhalte bei.

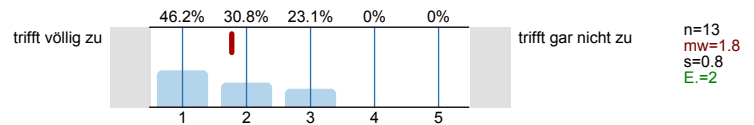


2. Struktur

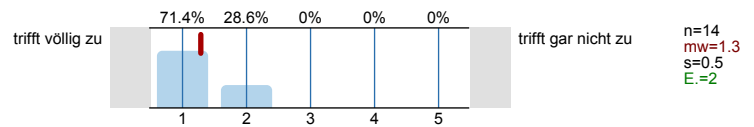
2.1) Die Veranstaltung ist Teil eines Moduls.



2.2) Der Modulteil fügt sich inhaltlich gut in das Gesamtmodul ein.

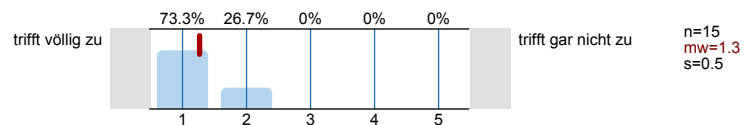


2.3) Die Inhalte der Veranstaltung entsprechen der Modulbeschreibung.

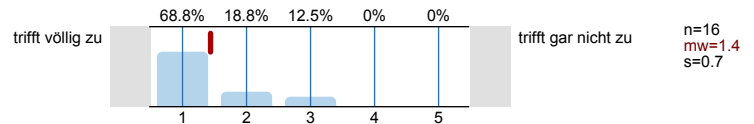


3. Betreuung

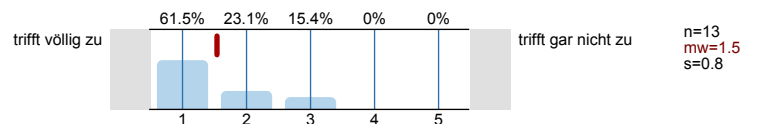
3.1) Meine Fragen wurden von der/ dem Lehrenden für mich befriedigend beantwortet.



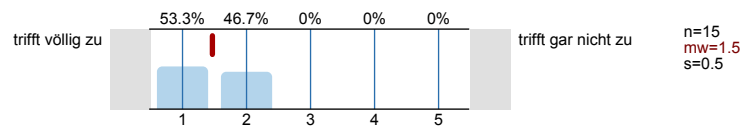
3.2) Die Leistungs- und Prüfungsanforderungen wurden für mich transparent dargestellt.



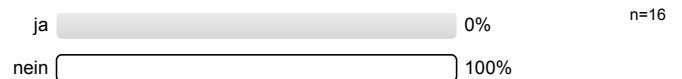
3.3) Die Sprechstundenangebote waren für mich ausreichend.



3.4) Mit der fachlichen Betreuung durch die/den Lehrenden war ich insgesamt zufrieden.

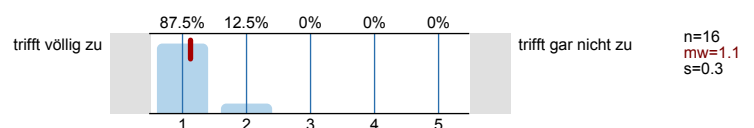


3.5) Der/Die Lehrende benachteiligt bestimmte Studierende.

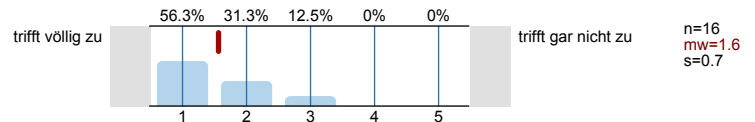


4. Präsentation und Diskussion

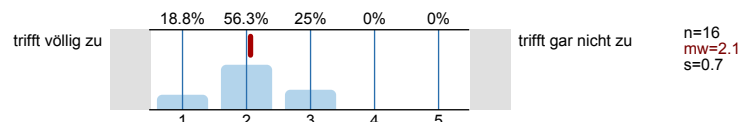
4.1) Ich hatte genügend Möglichkeiten, Fragen zu stellen.



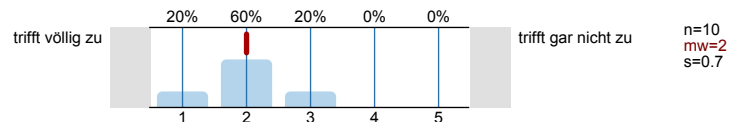
4.2) Ich hatte die Möglichkeit, mich an Diskussionen in der Lehrveranstaltung zu beteiligen.



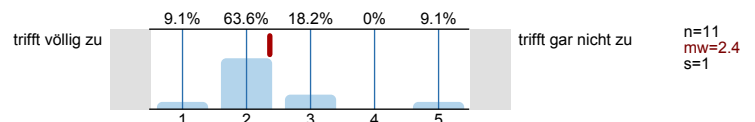
4.3) Der/die Lehrende unterstützt die Studierenden bei der Ausarbeitung ihrer Präsentationen.



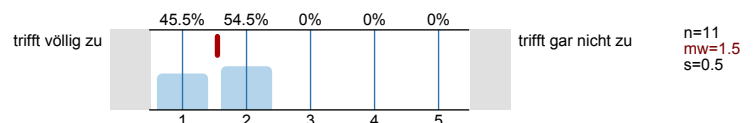
4.4) Der/die Lehrende gibt den Studierenden nach ihrer Präsentation ausreichend Rückmeldung.



4.5) Die Präsentationen der Kommilitonen hatten für mich ein fachlich angemessenes Niveau.

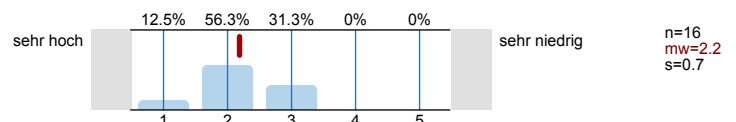


4.6) Der/die Lehrende moderiert die Diskussionen angemessen.

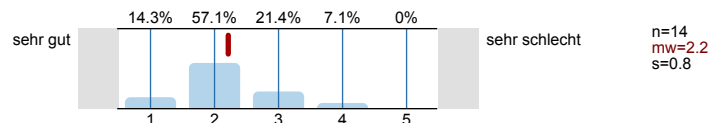


5. Gesamtbeurteilung

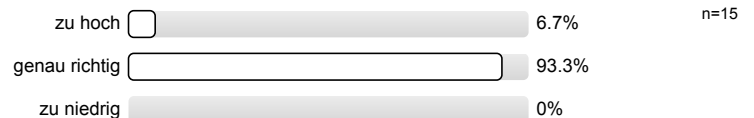
5.1) Der Lerneffekt dieser Lehrveranstaltung war für mich insgesamt



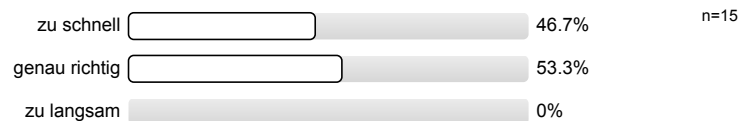
5.2) Insgesamt betrachtet fand ich die Lehrveranstaltung



5.3) Der Schwierigkeitsgrad des behandelten Stoffes war für mich

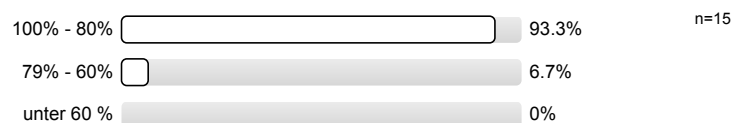


5.4) Das Tempo im Vorgehen des Stoffs war für mich

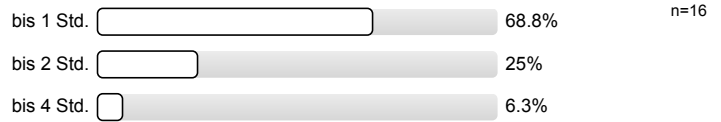


6. Zeitaufwand

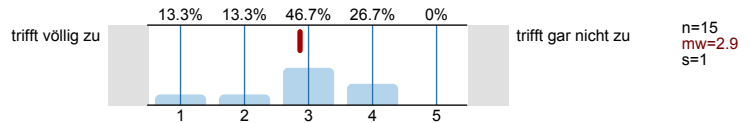
6.1) Wie oft nahmen Sie an der Lehrveranstaltung teil?



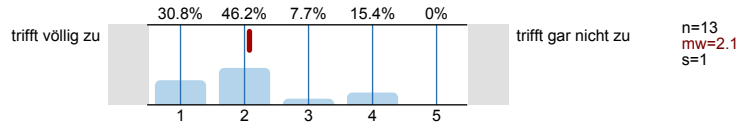
6.2) Wie hoch war Ihr regelmäßiger wöchentlicher Zeitaufwand zur Vor- und Nachbereitung dieser Lehrveranstaltung? (Ohne die Zeit der Lehrveranstaltung und den Arbeitsaufwand für Leistungsnachweis bzw. Prüfung)



6.3) Ich habe mich immer ausreichend auf die Lehrveranstaltung vorbereitet.

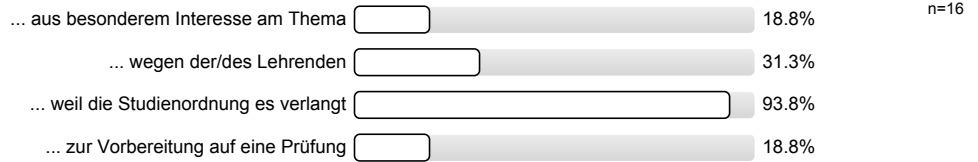


6.4) Der Nachbereitungsaufwand war von mir zeitlich gut zu bewältigen.



7. Motivation

7.1) Ich besuche diese Veranstaltung... (Mehrfachnennungen möglich)

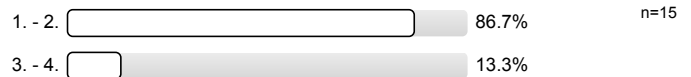


8. Zur Person

8.1) Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

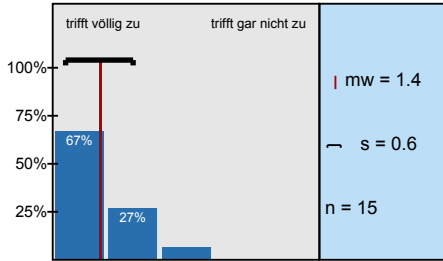


8.2) Bitte geben Sie Ihre Fachsemesterzahl an

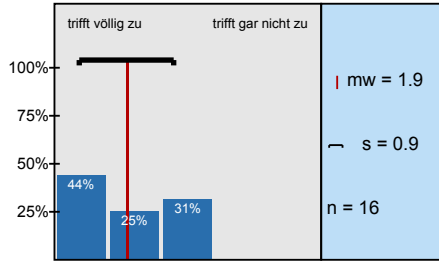


Histogramme zu den Skalafragen

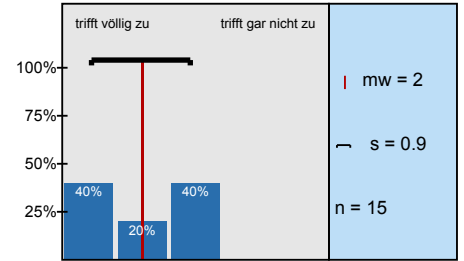
Das Lernziel der Veranstaltung war von Anfang an zu erkennen.



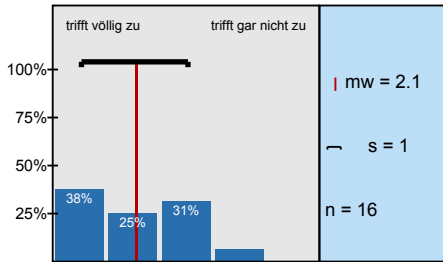
Das gestellte Lernziel ist am Ende der Lehrveranstaltung erreicht worden.



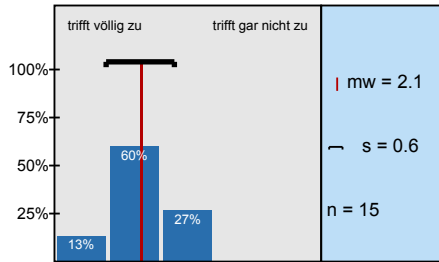
Zu Beginn jeder Sitzung gab es für mich ausreichende Anknüpfungen an die Vorwoche.



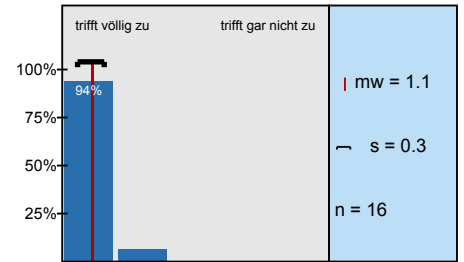
Der/Die Lehrende vergewissert sich, ob der behandelte Stoff verstanden wurde.



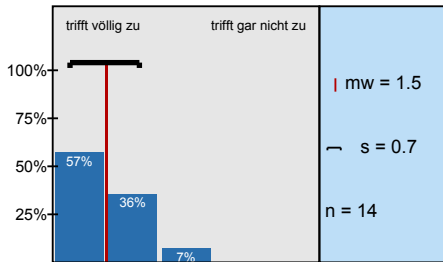
Die Erklärungsschritte der/des Lehrenden konnte ich nachvollziehen.



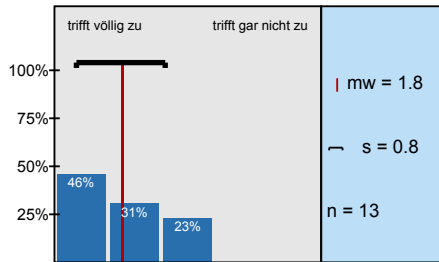
Der/ Die Lehrende erschien mir gut vorbereitet.



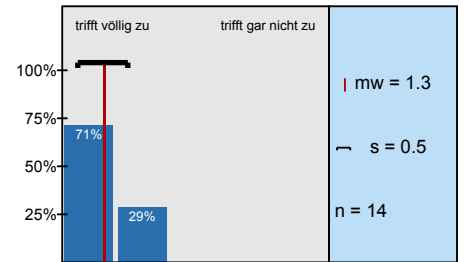
Die in der Veranstaltung eingesetzten Medien (Tafel, Folien, Präsentationen, ...) trugen zum Verständnis



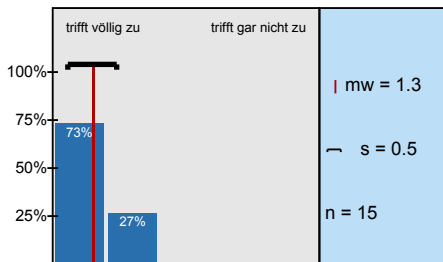
Der Modulteil fügt sich inhaltlich gut in das Gesamtmodul ein.



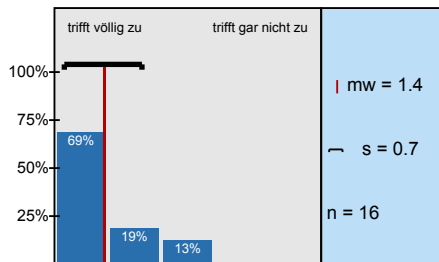
Die Inhalte der Veranstaltung entsprechen der Modulbeschreibung.



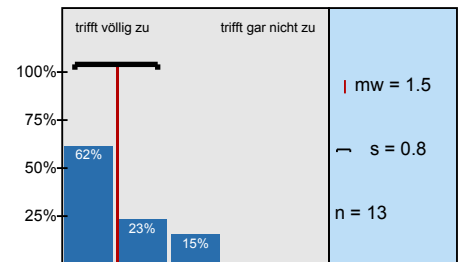
Meine Fragen wurden von der/ dem Lehrenden für mich befriedigend beantwortet.



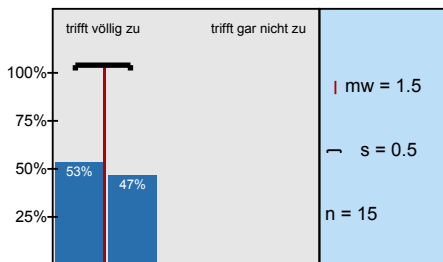
Die Leistungs- und Prüfungsanforderungen wurden für mich transparent dargestellt.



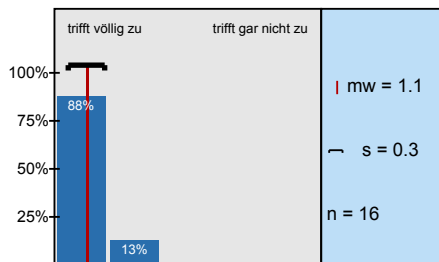
Die Sprechstundenangebote waren für mich ausreichend.



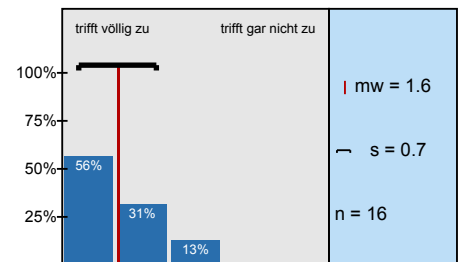
Mit der fachlichen Betreuung durch die/den Lehrenden war ich insgesamt zufrieden.



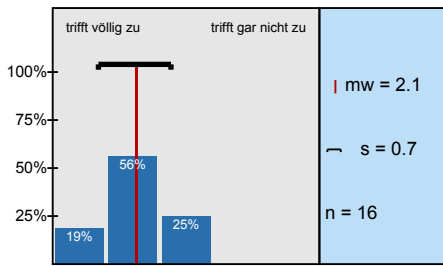
Ich hatte genügend Möglichkeiten, Fragen zu stellen.



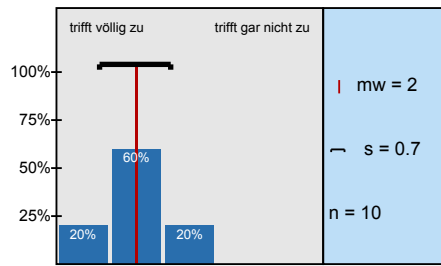
Ich hatte die Möglichkeit, mich an Diskussionen in der Lehrveranstaltung zu beteiligen.



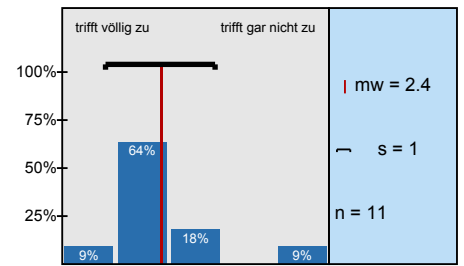
Der/die Lehrende unterstützt die Studierenden bei der Ausarbeitung ihrer Präsentationen.



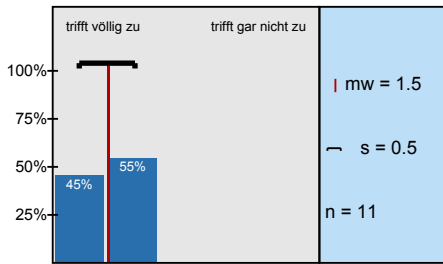
Der/die Lehrende gibt den Studierenden nach ihrer Präsentation ausreichend Rückmeldung.



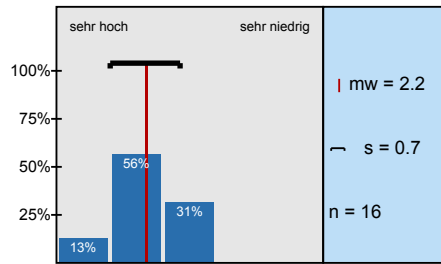
Die Präsentationen der Kommilitonen hatten für mich ein fachlich angemessenes Niveau.



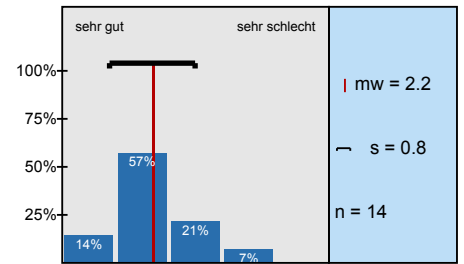
Der/die Lehrende moderiert die Diskussionen angemessen.



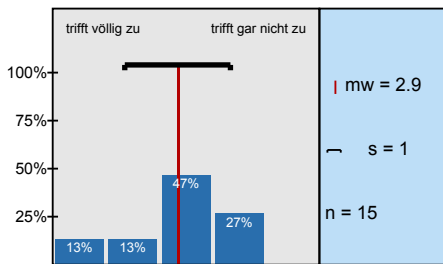
Der Lerneffekt dieser Lehrveranstaltung war für mich insgesamt



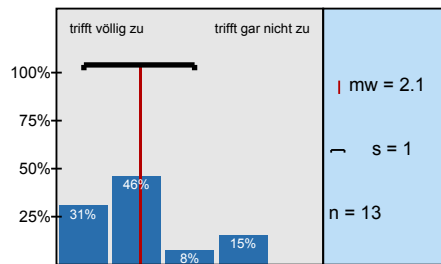
Insgesamt betrachtet fand ich die Lehrveranstaltung



Ich habe mich immer ausreichend auf die Lehrveranstaltung vorbereitet.



Der Nachbereitungsaufwand war von mir zeitlich gut zu bewältigen.



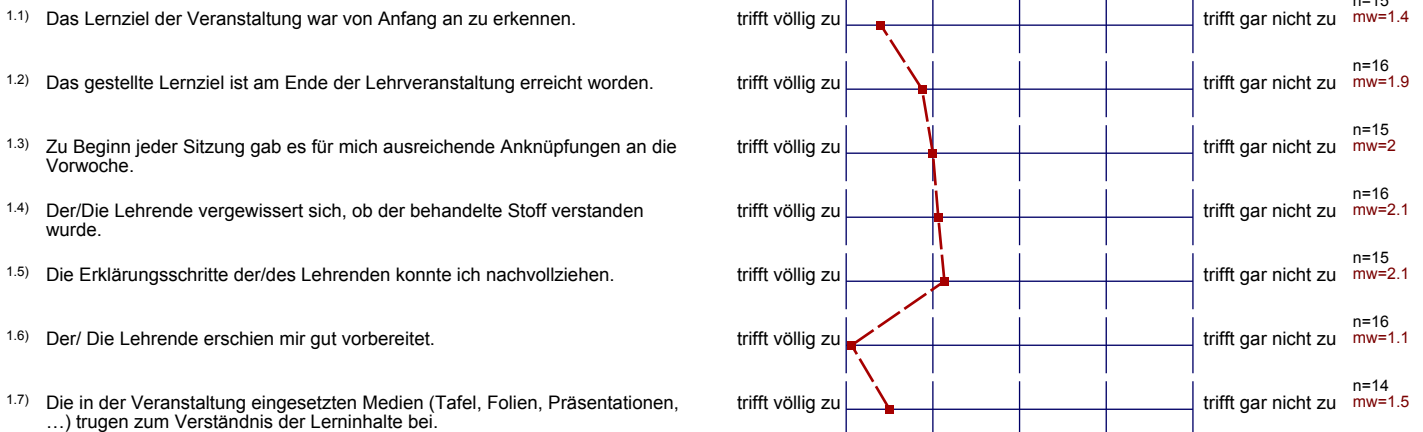
Profillinie

Teilbereich: FB A - Geschichte/Politikwissenschaft

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Maria Behrens

Titel der Lehrveranstaltung: Wissenschaftliche Arbeitstechniken und qualitative Methoden der Politikwissenschaft (N1102_1112_243)
(Name der Umfrage)

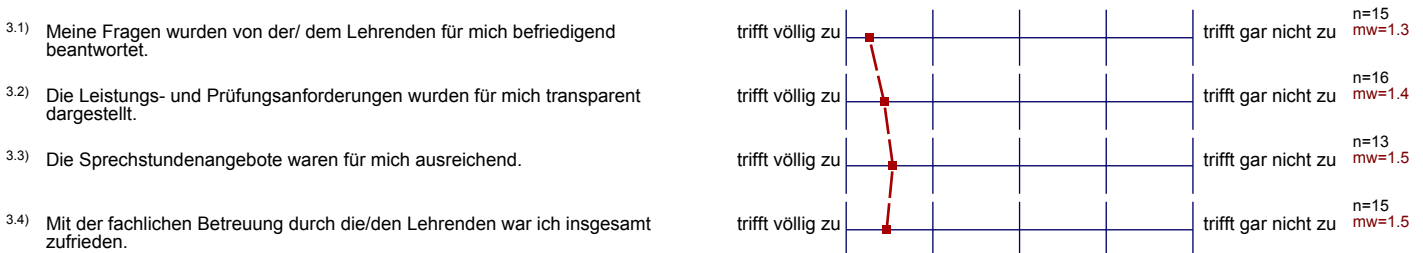
1. Darstellung des Lernstoffs



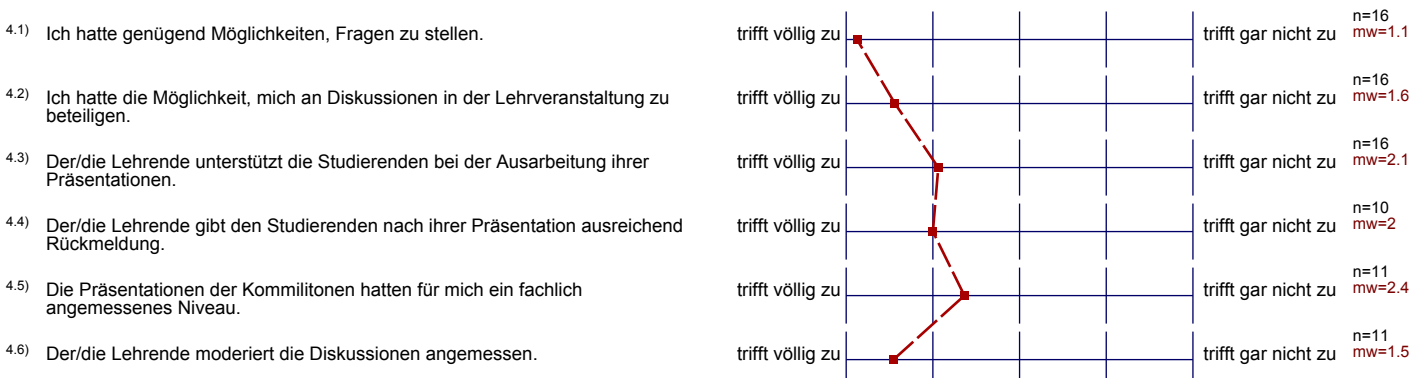
2. Struktur



3. Betreuung



4. Präsentation und Diskussion



5. Gesamtbeurteilung

5.1) Der Lerneffekt dieser Lehrveranstaltung war für mich insgesamt



5.2) Insgesamt betrachtet fand ich die Lehrveranstaltung



6. Zeitaufwand

6.3) Ich habe mich immer ausreichend auf die Lehrveranstaltung vorbereitet.



6.4) Der Nachbereitungsaufwand war von mir zeitlich gut zu bewältigen.

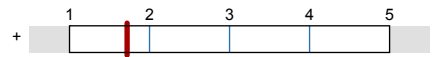


Präsentationsvorlage

Wissenschaftliche Arbeitstechniken und qualitative Methoden der
Politikwissenschaft (N1102_1112_243)
Prof. Dr. Maria Behrens

Subjektive Einschätzung
über die Darstellung des
Lernstoffs in der
Lehrveranstaltung (LV)

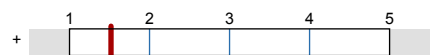
1. Darstellung des Lernstoffs



mw=1.7

... die Eingliederung der LV
in das Modul

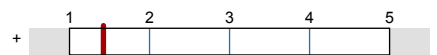
2. Struktur



mw=1.5

... die Betreuung durch die
Lehrende/den Lehrenden

3. Betreuung



mw=1.4

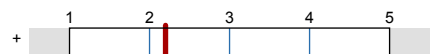
4. Präsentation und Diskussion



mw=1.7

... die gesamte LV

5. Gesamtbeurteilung



mw=2.2

Auswertungsteil der offenen Fragen

9. Offene Fragen

9.1) Mit welchen Lehrveranstaltungen gab es womöglich Überschneidungen im Stoff? Empfinden Sie dies als positiv oder negativ?

Keine Überschneidungen

generell so gut wie keine Überschneidungen (nur ein paar Begriffe aus Grundlagen-UC)

Grundlagen-, bzw. Verleihungsvorlesung, positiv.

Einführung in die Pawi, positiv

- keine Überschneidungen

Nur mit den Tutorien

• keine wesentlichen Überschneidungen

9.2) Was haben Sie an dieser Lehrveranstaltung als besonders gut empfunden? Warum?

Die interessanten Diskussionsformen zwischendurch da das Thema
Medizin zu hoch recht trocken ist.

Die Planung zur Erstellung der Hausarbeit - man wusste,
was zu tun ist und in welchen Zeitpunkten man es machen
sollte

Die Diskussionen, die Lehrlösungen auf Nachfragen, sowie die
übersichtlichen Folien.

Praxisbeispiel; Aktuelle Themen

Trockenes Thema wurde anschaulich behandelt.
Angenehme, lockere Arbeitsatmosphäre

- die Möglichkeit immer wieder Fragen zu stellen, die auch sofort geklärt wurden

Guter Umgang der Dozentin mit dem Kurs, persönliche „Lockerheit“

Vermittlung von Nebhochzeit

Die praktische Orientierung (Interviews)
Gute Betreuung, hilfreiche Tipps

Die Lehrerin schaffte eine freundliche, lockere und insgesamt positive Atmosphäre.

- Kompetenz der Dozentin
- gute Verständlichkeit des Stoffes

^{9.3)} Was haben Sie an dieser Lehrveranstaltung als besonders schlecht empfunden? Warum? Was könnte besser gemacht werden?

Es wurde nicht ganz deutlich, welche Methodikinhalt
des Seminars nun am Ende für die Hausarbeit wichtig war
und gebraucht wurde (das wie? blieb teils auf der Strecke) ^{Theorien} zu schnell behand

Manche Erklärungen kamen sehr stark theoretisch rüber und
waren entsprechend schwer nachzuvollziehen.

Abstimmung zwischen Tutorium und Seminar
Pflichtanwesenheit für das Seminar

- teilweise zu viel Input → auch unwichtiges
- in Teilbereichen wurde nicht klar was für uns und die Hausarbeit wichtig ist und was nicht

Tutorium: Unterschiedlichen Terminen

Musterbösungen aus der Praxis haben mir gefehlt.

Diskussionsebene innerhalb der Gruppe war oft unwissenschaftlich

Sehr viel Theorie, sodass ich mir nicht immer vorstellen kann
wie ich es in der Praxis anwenden würde.

Monotoner Vortrag der Lehrenden Person (Viele Folien, wenig Erklärungen)
 Sehr thematische methodische Fokussierung

Die Dichte des Stoffes war in einigen Sitzungen so hoch, dass es schwer war über die volle Zeit konzentriert zu bleiben. Auch die z.T. vollgepackten Präsentationsfolien haben nicht zur Erleichterung dieses Problems beigetragen.

Der wissenschaftliche Input war zwar reichhaltig und detailliert überlagerte aber die Anforderungen und Fragen bezüglich der abschließenden Hausarbeit

- bzgl. des Forschungsprojektes: schlechte Fragestellung / Experteninterviews die deutlich mehr Aufwand erfordern
- wenig hilfreiches, kaum besuchtes Tutorium / teilweise Gefühl mangelnder Kompetenz des Tutors
- für alle verbindl. Entscheidungen in fast leerem Tutorium getroffen